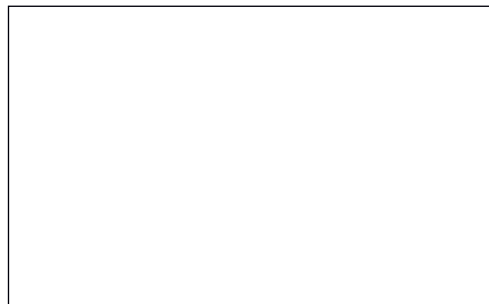


Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel

DIE LINKE

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)



Änderungsantrag 03/2019

zur Behandlung in ☒ öffentlicher Sitzung ☐ nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand: Erhöhung Zuschuss BAS zur Instandhaltung Slawendorf

Beratungsfolge:

☐	Ausschuss Gesundheit, Soziales	☒	<u>14.2.2019</u>	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
				Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben
	Ausschuss für Stadtentwicklung			
	Ausschuss Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen	☒	<u>19.2.2019</u>	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften
	Jugendhilfeausschuss			Rechnungsprüfungsausschuss
☒	<u>18.2.2019</u>	Hauptausschuss		
☒	<u>27.2.2019</u>	Stadtverordnetenversammlung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Zuschuss an die BAS nicht nur zur Bewirtschaftung des Marienbergs zu gewähren, sondern einen weiteren Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro in den Haushalt 2019/2020 für Reparatur- und Instandhaltungskosten im Slawendorf einzustellen.

Produkt 111.36 Beteiligungsmanagement S.135 Nr.15

Konto 531500010 Transferaufwendungen

Heike Jacobs
Unterschriften

R. Krehse

Begründung - siehe Rückseite

Begründung:

Rund 100.000,- Euro Zuschuss, welchen die BAS insgesamt in den Jahren 2017 und 2018 für die Anschaffung von Geräten zur Grünpflege auf dem Marienberg und zur Ertüchtigung der Freilichtbühne erhielt, sind im neuen Doppelhaushalt nicht mehr vorgesehen.

Da wir das Areal des Slawendorfes als kultur-historisch wertvoll betrachten und dieses auch ein touristischer Anziehungspunkt ist, könnten auch aus der zusätzlichen kulturellen Förderung des Landes Mittel für das Slawendorf akquiriert werden.

Es geht darum das Slawendorf als solches zu erhalten und die erlebbare Geschichte unserer Vorfahren weiterzuentwickeln. Das heißt, den Standort für Familienübernachtungen weiterhin zum Erlebnis zu machen, aber auch in Einklang mit der Moderne zu bringen. Dieses Kleinod ist ein beliebter Anziehungspunkt für Familien mit oder ohne Kinder. Für Kindergartengruppen und Schulklassen ist es bestens geeignet, um an die geschichtliche Epoche zu erinnern und sie erlebbar zu machen.

Aus der MAZ vom 30.1.2019:

Das Herz der Zeitreise GmbH hänge am Dorf und auch in Zukunft werde man das Gelände für Veranstaltungen mieten.

BAS-Chefin Margitta Scholz bestätigt die Trennung von der Zeitreise GmbH, verweist aber darauf, dass ihr vom Gesellschafter, also der Stadt, die Hände gebunden seien.

Margitta Scholz trifft der Abgang der Zeitreise GmbH hart. **Denn schon jetzt hat sie kein Geld, um das hölzerne Slawendorf instand zu halten. Von der Stadt kommt kein Zuschuss, der geförderte zweite Arbeitsmarkt ist praktisch tot und Pacht gibt es nun auch nicht mehr.**

Im Übrigen räumt sie auf mit der Legende, die BAS habe das Dorf nicht hergeben wollen: Es habe schlicht niemanden gegeben, der von der Stadt das Gelände und von der BAS die Gebäude pachten wollte und der ein Konzept hatte.